

Pfarrgemeinde Suben

Pfarrblatt



Herbst
2023



SANFTMUT

[ˈzɛnftmu:t]

ausgeglichene, ruhige, geduldige und wohlwollende Gesinnung,
die einen Menschen nicht in Zorn geraten lässt,
sondern ein besonnenes Verhalten hervorbringt,
das die Mitmenschen positiv beeinflusst

Pfarramtliche Mitteilung

Liebe Pfarrgemeinde!



Bild: Maria Wollersberger

Am Beginn des neuen Arbeitsjahres begrüße ich euch alle ganz herzlich. Ich hoffe, ihr könnt auf einen guten Sommer zurückschauen.

Wenn wir die Welt um uns betrachten, bekommt man den Eindruck, dass sie mehr und mehr ins Schwanken gerät – so wie das Boot, das mit einem hohen Wellengang und mit Gegenwind kämpft: die jüngsten Überflutungen in unseren südlichen Bundesländern und in Slowenien führen uns deutlich die Folgen des Klimawandels vor Augen. Die rasante Entwicklung von Digitalisierung und künstlicher Intelligenz, der Krieg mitten in Europa und vieles mehr lassen scheinbare Sicherheiten einbrechen. Selbst die Kirche kommt ins Wanken, die lange Zeit einen sicheren Hafen für die Menschen darstellte, wo sie Halt und Heimat fanden. Alles ist in Bewegung und manche sorgenvolle Woge macht uns Angst und droht, uns die Zuversicht zu nehmen.

Was steht aber in den Heiligen Schriften für uns? Gott in Jesus Christus kommt uns entgegen auf dem stürmischen Wasser unserer Welt, in den Nöten unserer Kirche, im Schwanken unserer Überzeugungen, im Suchen und Fragen nach rechten Wegen – so wie er den Jüngern auf dem See Genesareth entgegengekommen und nachgegangen ist.

Und ich meine, es geht unserem neuen Seelsorgeteam und vielen von uns so wie Petrus: Wir hören den Ruf Jesu: „Komm!“ Wir wagen den Schritt auf das Wasser des Lebens in der Pfarrgemeinde, sind voll Vertrauen auf Jesus, voll Mut, Freude und Engagement in seiner Nachfolge, doch dann lassen Probleme die Wogen hochgehen und wir meinen unterzugehen, Frust und Traurigkeit ziehen uns hinunter... Unsere langgedienten Mitglieder im PGR kennen solche Phasen.

Doch Jesus lässt uns nicht im Stich, er zieht uns hoch mit seiner Zusage: „Habt Vertrauen, ich bin da, fürchtet euch nicht!“ (Mt. 14:27).

An dieser Zusage Jesu dürfen wir uns alle festhalten und unsere Kraft und Zuversicht daraus schöpfen für unser Wirken in der Pfarrgemeinde. Gott kommt uns entgegen und wir dürfen getrost ihm entgegengehen und mit ihm ins Boot steigen!

So beginnen wir in Gottes Namen dieses Arbeitsjahr und ich danke im Voraus allen, die durch ihre Bereitschaft zur Mitarbeit am Weiterbau der Pfarre mitwirken.

Euer Juventus



**Nichts ist so stark wie Sanftmut,
nichts so sanft, wie wirkliche Stärke.**

Hl. Franz von Sales

Kirchenrenovierung

Der Bauabschnitt „Raumschale“ nähert sich mit großen Schritten seinem Ende: Der Sockel, der mit der Grundierung überwintert hat, ist fertiggestellt.

Es sind Musterflächen zur Besichtigung belassen worden. Damit kann man „Neu“ und „Alt“ gegenüberstellen. Wenn dann der Boden geölt ist, wird die Raumschale fertiggestellt sein. Unten dunkler die Erde, das Menschliche, nach oben hin immer heller und strahlender, das Göttliche, der Himmel. Wenn man nach hinten zur Orgelempore schaut, sieht man rechts und links zwei Fenster: Die Teppiche davor sind jetzt ebenfalls restauriert.



Unser Pfarrer Juventus hat schon darauf hingewiesen. Die Kirchenbankheizung wurde von der Fa. Zaglmayr installiert und wird in dieser Heizperiode ihren Einstand feiern. Wenn jemand Wünsche hinsichtlich Heizung hat, bitte an mich richten.



Die Brüstungsgitter wurden von „fleißigen Bienen“ gereinigt und abgesaugt und von der Firma Rammerstorfer montiert.

Das WC wurde erneuert und strahlt jetzt wieder. Ich möchte mich bei allen Helfern, die ihre Zeit zur Verfügung gestellt haben, recht herzlich bedanken. Ich habe es schon einmal gesagt: „Ich bin stolz auf Euch“.



Bilder: Romi Lechner

Was passiert heuer noch: Von der Firma Reischl wird der Boden geölt, um die Widerstandsfähigkeit gegen Schmutz und Wasser zu erhöhen. Die Firma Zaglmayr wird die Elektroinstallationen fertigstellen und das Bautenkomitee wird sich um die nächsten Sanierungsschritte kümmern.

Danke für alles,
Euer Alois Wollersberger

Sanftmut

Sanftmut zählt zu den Früchten des Hl. Geistes. Sie ist eine Tugend und manche Herrscher trugen als Beinamen „der Sanftmütige“

Der hl. Franz von Sales wird als Heiliger der Sanftmut angesehen, der seine Zornausbrüche zu zügeln lernte (Zitat: Wikipedia).

Sanftmut bezeichnet eine milde, nachsichtige und menschliche Wesensart.

Die Sanftmut steht im Gegensatz zur Gewaltsamkeit. (...) Sanft ist er (der Mensch), wenn er sich nicht vom Zorn hinreißen lässt, ohne vermeidbare Härte im Affekt, weich und behutsam. Sanftmut bezeichnet dabei nicht nur eine Weise des Verhaltens, sondern mehr noch eine Beschaffenheit der Gesinnung. (...)

Die Sanftmut des Verhaltens verbindet sich sodann mit der Behutsamkeit im Umgang. Diese Behutsamkeit ist eine Art von Vorsicht, die keinen Schaden an den anderen Menschen herankommen lassen will. (Philosoph Otto Friedrich Bollnow)



Die Liebe ist langmütig und freundlich,
die Liebe eifert nicht,
die Liebe treibt nicht Mutwillen,
sie bläht sich nicht auf,
sie verhält sich nicht ungehörig,
sie sucht nicht das Ihre,
sie lässt sich nicht erbittern,
sie rechnet das Böse nicht zu.

Korinther 13:4-5



Sanftmut ist wahre Stärke

Gott gab uns den freien Willen, zwischen Gut und Böse zu entscheiden, das wissen wir. Wir wissen auch, dass dies nicht immer einfach ist - auch wenn wir grundsätzlich gut sein wollen. Diese Aufgabe der Entscheidung ist uns für unser gesamtes Leben auferlegt.

Wenn wir uns für das Gute/die Liebe entscheiden, ist die Sanftmut ein automatischer Begleiter, denn Sanftmut kann nur auf dem Boden der Liebe gedeihen, dort aber wächst sie in Fülle.

Eine sanftmütige Person ist spürbar ein wohlthuender, angenehmer Mensch, und begegnet den Mitmenschen in einer guten, humanen Haltung.

Oftmals wird Sanftmut als Schwäche gesehen, jedoch aus der inneren Kraft heraus gelebt, ist die Sanftmut wahre Stärke.



Bild: Hermine Hofinger

Aristoteles meinte: "Sanftmut ist das Gegenteil von einem Übermaß an Zorn."

Hermine Hofinger



Bild: Maria Eizenhofer

Frage: Was ist Sanftmut und was bedeutet sie?

Ist Sanftmut eine angeborene Eigenschaft oder eine innere Entscheidung, die auch der Tagesverfassung eines Menschen unterlegen ist?

Oder eine, die wir uns von anderen abschauen und aneignen? Ich glaube, dass manche gute wie weniger gute Eigenschaften in uns grundgelegt sind und zähle sie zu den Geschenken Gottes, durch die wir unser ganzes Menschsein erfahren können. Auf welche Weise wir aber diese Eigenschaften ans Tageslicht kommen lassen, liegt in unserer Hand. Sanftmut ist eine dieser Eigenschaften und hat nichts mit Schwäche zu tun.

Ich glaube, sie ist eine stets bewusste Entscheidung, eine Herzensentscheidung für einen sanften Umgang mit der ganzen Schöpfung. Sie ist eine sanfte Tour, die auf friedfertige Weise Konflikte, Streitereien, Meinungsverschiedenheiten oder Grobheiten zu lösen versucht.

Selig sind die Sanftmütigen (Friedfertigen) sagte Jesus in der Bergpredigt. Wie schwer es ist, sanftmütig auf Grobheiten zu reagieren, haben wir sicher alle schon mal erfahren: Es erfordert aufmerksames Zuhören, Geduld, Liebe aber vor allem den großen Wunsch im Herzen nach Frieden!

Pfarrfest

Was gibt es SCHÖNERES ?

... als bei perfektem Wetter, netten Gästen mit guter Stimmung, musikalisch umrahmt von der Musikkapelle und einem engagierten Pfarrgemeindeteam - ZU FEIERN...

Am Sonntag, den 13. August 2023 war es wieder so weit: UNSER Pfarrfest stand am Programm und wir konnten uns über viele Gäste freuen.

Wie jedes Jahr umrahmte die Musikkapelle den Gottesdienst und anschließend den Frühschoppen, unsere Goldhaubenfrauen bereiteten in mühevoller Kleinarbeit Kräuterbüscherl vor, die dann im Gottesdienst gesegnet und im Anschluss an den Gottesdienst unter den Gottesdienstbesuchern verteilt wurden. Über den Erlös der Kräuterbüscherl-Aktion durfte sich übrigens die Pfarre freuen, denn die stolze Summe in Höhe von € 627,00 wurde noch beim Fest offiziell an die Pfarre zu Gunsten der Kirchensanierung übergeben.

Beim Gottesdienst konnten wir auch die Beauftragung unseres SEELSORGETEAMS feiern. Nach der Verlesung des Ernennungsdekretes und der Bereitschaftserklärung der einzelnen Seelsorgeteammitglieder konnte der Pastoralvorstand Martin Brait, als offizieller Vertreter der neuen Pfarre SCHÄRDING, die Ernennungsdekrete an Mag. Juventus Amadike, Daniela Edtbauer, Paula Hintringer, Romana Lechner und Ing. Alois Wollersberger überreichen. **Wir als Pfarrgemeinde Suben sind wirklich froh, dass wir unser Seelsorgeteam haben!**

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde dann ordentlich gefeiert. Für die Kinder gab es ein großartiges Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken, Basteleien und einem Luftballonstart. Außerdem konnten beim Bücherflohmarkt in der Pfarr- und Gemeindebibliothek interessante Bücher erworben werden. Bei einem Schätzspiel, bei dem die Frage lautete "Wie viele ehrenamtliche Arbeitsminuten wurden im Jahr 2022 in die Kirchensanierung investiert" konnte man tolle Preise gewinnen.



Bilder: Romil Lechner



**VIELEN DANK an ALLE,
die mit uns gefeiert haben und
VIELEN, VIELEN, VIELEN Dank an ALLE,
die durch ihre Mitarbeit dieses Fest
überhaupt ermöglicht haben.**

danke
♥

Danke !

Die Pfarrgemeinde Suben
bedankt sich
sehr herzlich bei unserer
Goldhaubengruppe für die
Spende in Höhe von
€ 627,-
zu Gunsten der
Kirchenrenovierung
aus dem Erlös der
Kräuterbüscherl-Aktion.

Ein herzliches
„Vergelt's Gott“ dafür.



Pfarrerausflug

Am Sonntag, dem 2. Juli 2023,
 fand unser Pfarrerausflug statt.

Mit unserem Programm:

**Ibmer Moor
Gottesdienst und
Mittagessen in St. Radegund
Burgführung in Burghausen**

konnten wir für ALT und JUNG ein
schönes Programm anbieten.

Gemeinsam hatten wir einen wun-
derschönen und lustigen Tag, bei
dem wir viele wohltuende
Erinnerungen schaffen konnten.

**Die Finanzierung des Busses wurde
dankenswerterweise von der
Gemeinde Suben übernommen.**



Ferienspaß

der Pfarr- und Gemeindebibliothek

Großen Spaß hatten die Kinder beim Spielenachmittag der Pfarr- und Gemeindebibliothek im Haus der Region beim Ausprobieren vieler, neuer, aber auch altbewährter Spiele.



Bilder: Daniela Edtbauer

Kranzlessen des Kirchenchores

Zu Fronleichnam lud die Pfarrgemeinde Suben die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores zum traditionellen Essen am Kranzltag ein.

Als neue Mitglieder des Chores wurden Hans Hillinger und Elisabeth Wollersberger begrüßt.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen bedankte sich Chorleiter Günter Edtbauer bei Bettina Brunneder und Julia Steinbrener für die musikalische Umrahmung der Gottesdienste.

Weiteres wurde Alois Wollersberger für sein Engagement gedankt.



Ferienspaß der Jungschar

Einen wirklich „heißen“ Tag verbrachte unsere Jungschar bei der Ferienspaß-Aktion in Linz.

Um 8:35 Uhr trafen sich die Kinder mit ihren Begleiterinnen am Bahnhof in Schärding, um mit dem Zug nach Linz zu fahren.

Mit der Straßenbahn und anschließend mit der Pöstlingbergbahn ging es dann zuerst zur Grottenbahn und dann in den Tierpark.

Trotz der heißen Temperaturen konnten die Kinder mit den Begleiterinnen einen wirklich tollen und lustigen Tag in unserer Landeshauptstadt verbringen.



Bilder: Romi Lechner





Brigitte Berneder in Treportl



Gerald und Anita Lechner
St. Mary Niagara Falls



Stulla Maria in der
Sagrada Família



Hermine Hofinger in Schio



Familie Rathwallner Burg Hohenwerfen



Gertraud Hofinger Klosterkirche Wernberg



Strobl Kerstin in Kopenhagen



Grömmner Rikki in Wenigzell

**Danke für die schönen Kirchen- und Kreuz-
Bilder, die ihr im Pfarrblatt mit uns teilt !!**



Hofinger Edith Rhodos Stadt



Edith Brunner Kirche in Tricesimo



Regina und Gottfried Jetschgo
Ruine der ältesten Kirche Südtirols



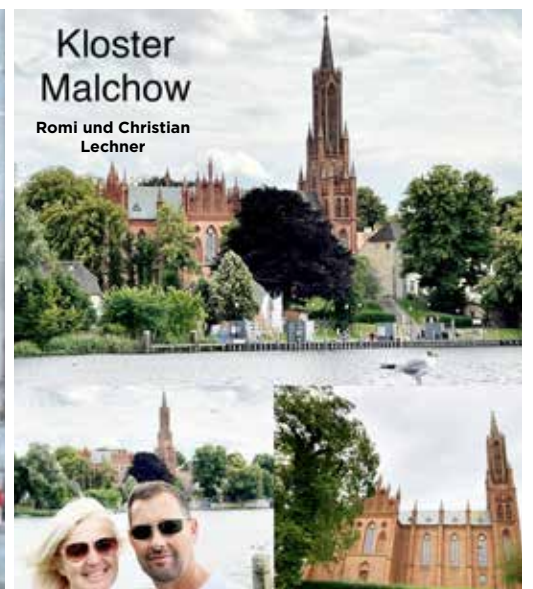
Zita Karl in Bergheim



**FAMILIE EDTBAUER
SEPTEMBER 2023 GARDASEE**



Paula Hintringer,
Zell am Pettenfirst



**Kloster
Malchow**

Romi und Christian
Lechner

Jungscharlager 2023

In der 1. Ferienwoche fuhren 50 Kinder, 20 BetreuerInnen und 4 KöchInnen nach Altötting in das Jugendgästehaus. Die BetreuerInnen unter der Leitung von Florian Baumgartner gestalteten eine spannende und aufregende Woche zum Thema „Zeitreise“ für die Kinder. Jeden Tag reisten die Kinder mittels einer „Zeitkapsel“ in eine andere Zeit. Zu Beginn landeten sie in der Steinzeit, danach im Jahr 0, die nächsten beiden Tage verbrachten die Kinder im Mittelalter und zum Schluss reisten sie in die 80er-Jahre. Passend zur jeweiligen Epoche gestalteten die BetreuerInnen lustige und abenteuerliche Rätsel und Spiele.

So gab es zum Beispiel eine Spielestadt, einen Adventure Day, einen Postenlauf und auch die Burg in Burghausen wurde besichtigt. Es wurde viel gesungen, gebastelt und gebadet. Am Donnerstag gestaltete Edi Bachleitner einen Gottesdienst, der am Lagerfeuer stattfand.

Jeden Tag verköstigte das fleißige Küchenteam die Kinder mit leckeren Speisen. So gab es am Montag passend zum Thema „Steinzeit“: Hühnerkeulen und gebackene Mäuse. An den anderen Tagen zauberten sie Burger mit Wedges, Wraps, Spaghetti Bolognese, gebackenes Allerlei und vieles mehr.

An dieser Stelle möchte ich ein herzliches Dankeschön an alle Eltern aussprechen, die uns für die Küche so viele köstliche Lebensmitteln mitgaben. So konnten wir die Speisen mit diversen Salaten oder Ähnlichem täglich ergänzen.

Ebenso gebührt dem gesamten Team rund um Florian ein herzliches Dankeschön. Die BetreuerInnen und auch das Küchenteam haben sich eine Woche Urlaub und Freizeit extra dafür genommen, um den Kindern eine wirklich unvergessliche Woche zu bereiten.

Bis zum nächsten Jahr.



Firmvorbereitung

Identitäts- und charismenstärkende, pfarrgemeindeübergreifende Firmvorbereitung

So der Titel unseres Konzeptes für die Firmvorbereitung der Pfarrgemeinden Brunnenthal, Schärding, St. Florian und Suben. In diesem bringen wir seit inzwischen acht Jahren Pädagogik und Theologie für unsere Arbeit in der Firmvorbereitung mit den Bedürfnissen und Herausforderungen der Jugendlichen zusammen und stellen auf dieser Basis die Inhalte, Wege und Projekte auf.

Jahrelang hatten wir die Vision, die Firmung in den Herbst zu verlegen, damit wir mit den Jugendlichen die Möglichkeit haben, Teile der Firmvorbereitung im Sommer zu machen. Durch Corona notwendig, wurde dies dann erstmalig auch umgesetzt. Durch die großen positiven Rückmeldungen der Jugendlichen und auch vieler Eltern und Patinnen und Paten haben wir uns im Firmteam und in den vier Pfarrgemeinderäten entschlossen, dies beizubehalten.

Die Zeitspanne der Firmvorbereitung mit der Firmung im Herbst bietet uns hier viele Möglichkeiten, die wir ansonsten nicht für unsere Jugendlichen bieten könnten. Gerade auch mit Blick auf unser Ziel der Firmvorbereitung: Jugendliche auf ihrem Lebens- und Glaubensweg durch Wissen, Erfahrung und Erlebnisse zu stärken und sie mit Themen des Glaubens und Lebens in Berührung zu bringen und sie dadurch auf das Sakrament der Firmung vorzubereiten.

Jugendliche erzählen immer wieder sehr begeistert und positiv von den Firmwegen, in denen sie sich inhaltlich viel mit dem Leben und dem Glauben auseinandersetzen. Manche Firmwege sind nur durch die Verschiebung der Firmung in den Herbst möglich, wie z. B. die 4 Tage „Wasser und Feuer – Firmvorbereitung am Badensee“. Auch für die Outdoortage braucht es ein wärmeres Wetter als im März oder April.

Da wir immer wieder auch kritische Anfragen bekommen, warum wir die Firmvorbereitung nicht im Frühling ansetzen, wollen wir unsere Erfahrungen und Argumente gerne teilen:

- Die positiven Berichte der Jugendlichen über bestimmte Firmwege und die damit verbundenen Möglichkeiten Gemeinschaft intensiver zu erleben.
- Die Möglichkeit einer stressfrei(er)en Firmvorbereitung außerhalb der Schulzeit (ein Firmweg in den Sommerferien).
- Firm-Projekte können sowohl in den Sommerferien als auch in der Schulzeit angeboten werden.
- Wenn jemand im Frühling zu einer Firmung gehen möchte, besteht die Möglichkeit, die Vorbereitung bereits im Mai/Juni abgeschlossen zu haben.
- Auf die Interessen und die Lebenssituation der Jugendlichen kann besser eingegangen werden.
- Die Jugendlichen haben Auswahlmöglichkeiten bei Firmwegen und Firmprojekten nach eigenen Fähigkeiten, Interessen und Persönlichkeit. Dies wird durch die Zusammenarbeit der vier Pfarrgemeinden ermöglicht.

Die langjährige Idee, die Firmung in den Herbst zu verschieben, wurde durch die Coronasituation erstmals umgesetzt und hat sich als sehr bereichernde Weiterentwicklung im Blick auf unsere Jugendlichen erwiesen. Daher startet auch die Firmvorbereitung 2024 wieder mit der Firmanmeldung im Jänner und endet mit der Firmung im September.

Bei Fragen, Anregungen und Hinweisen bitte gerne bei Michael Brandstätter oder Florian Baumgartner melden.



Bilder: Michael Brandstätter >

< Bilder: Florian Baumgartner

Von Gottes Geist begleitet – Hinein ins Leben

Am Samstag 30. September um 10.00 Uhr feiern wir Firmung in unserer Pfarrkirche.

Jugendliche, die sich die letzten Monate durch Projekte und die Firmwege auf die Firmung vorbereitet haben, erhalten durch Probst Holzinger (Stift St. Florian) die Firmspendung.
Wir freuen uns, mit ihnen dieses Fest zu feiern.

Ministranten

Aufnahme & Verabschiedung

Nach ein paar Jahren Pause freut es uns heuer besonders, dass wir wieder 7 Minis bei einem gemeinsamen Gottesdienst aufnehmen können.

**26. November 2023
um 9:00 Uhr
in unserer
Pfarrkirche
in Suben**

Wir, die MinistrantInnen
und unser Pfarrer Juventus,
freuen uns auf Euer Kommen.



Bitte vormerken !
Jungscharstart

**7. Oktober 2023
10.30 - 12.00 Uhr**

Nähere Infos folgen noch!

Rom Wallfahrt 2024

Nach einer coronabedingten Pause von sechs Jahren dürfen unsere Subener MinistrantInnen nun endlich wieder (ab einem Alter von 12 Jahren) im Juli/August 2024 zur Internationalen Wallfahrt nach Rom fahren.

Sechs Tage ein tolles Programm: ein gemeinsamer Gottesdienst mit Papst Franziskus, ein Katakombenbesuch, eine Begegnung mit ca. 40 000 MinistrantInnen auf dem Petersplatz, leckeres, italienisches Essen und noch viele andere Aktivitäten.

Wir, die MinistrantInnen, freuen uns schon riesig darauf.



Leopoldine Geroldinger 1939 - 2023

Zur Welt gekommen mit fünf Geschwistern in Vitis in Niederösterreich, der Vater fiel im Krieg, kam sie mit 8 Jahren zur Tante nach Suben, die kinderlos war. Mit ihrem Mann Karl übernahm sie das Haus der Tante, die ersehnte Tochter Christine machte die Familie komplett. Sie arbeitete auf den Feldern der Bauern und führte bei Subener Ärzten den Haushalt. Ihr Mann hatte mit 57 einen Schlaganfall, von da an war die Pflege ihre Lebensaufgabe. Er starb 2012, ihre Demenzerkrankung nahm zu und so brauchte sie die letzten Jahre ihres Lebens Betreuung. Sie starb friedlich im Pflegeheim in Esternberg.



Hedwig Bieringer 1948 – 2023

Aufgewachsen mit fünf jüngeren Schwestern am elterlichen Bauernhof in Sigharting, lernte sie früh, anzupacken, wo immer man sie brauchte. Durch ihre Heirat kam sie nach Suben, sie schenkte drei Kindern das Leben, Harald, Doris und Stefan, ein Haus wurde gebaut. Das Leben brachte nicht nur Gutes, die Ehe scheiterte, doch ihre Lebensfreude verlor sie nie, Gartenarbeit, Tanzen und für ihre Lieben, vor allem auch für ihre Enkelkinder da zu sein, waren ihr wichtig. Die Diagnose Krebs vor 12 Jahren war einschneidend, doch sie war immer wieder voller Hoffnung und Leben bis zum 24. Juni dieses Jahres.



Manuel Weikinger 2000 – 2023

Er kam 2007 mit seiner Mama Margit nach Suben, als Bub war er gerne bei der Feuerwehr, war Ministrant und in der Jungschar. Er machte eine Lehre bei der Firma Fill als Metallbautechniker.

Er blieb bei der Firma und war die letzte Zeit viel auf Montage. An seinem Arbeitsplatz, bei seiner Familie und bei seinen Freunden hinterlässt sein plötzlicher Tod eine große Lücke.



Neues
aus der

PFARRE SCHÄRDING

Foto: Philipp Struß

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Pfarre Schärding!

Das Bild oben zeigt Ministrant*innen aus unseren Pfarrgemeinden bei ihrem Ausflug nach Krumau. Sie wagen sich hoch hinaus: Mit Mut und Vertrauen, und mit verlässlicher Sicherung bewältigen sie wackelige Wege.

Auch wir in der neuen Pfarre Schärding haben in den letzten beiden Jahren mit der Umstrukturierung unsichere Wege beschritten. Vieles ist noch „wackelig“. Wir alle, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, Priester und Seelsorger*innen, müssen erst hineinwachsen in das Gefüge der neuen Pfarre. Das Geschehen in den Pfarrgemeinden liegt wesentlich in der Hand von Seelsorgeteams.

Die rechtliche und strukturelle Neuausrichtung ist abgeschlossen. Der Rahmen ist abgesteckt. Nun liegt es an uns, diesen Rahmen mit Leben zu füllen:

Mit Respekt und Achtung aufeinander zugehen, sodass Menschen Gemeinschaft erleben können in unseren Pfarrgemeinden und pastoralen Orten (Gemeinschaft).

Mit einem feinen Gespür den Sinn unseres Glaubens in unserem Alltag in Worte bringen und so Zeugnis geben von unserem Glauben (Verkündigung).

Mit wachen Augen und Ohren die Not anderer wahrnehmen und sie unterstützen. Auch die „Not der Erde“, die sich in der Klimakrise zeigt, gilt es wirksam zu lindern (Caritas).

Mit Freude, lebensnahen Texten und Liedern unseren Glauben feiern in unseren Gottesdiensten (Liturgie).

Wo dies gelingt, wird die Herzensangelegenheit Jesu Wirklichkeit: Reich Gottes. Lasst uns gemeinsam dafür arbeiten.

Martin Brait

Martin Brait, Pastoralvorstand

Schärdinger MinistrantInnen erkunden Krumau

17 Ministrantinnen und Ministranten aus der Pfarre Schärding verbrachten drei ereignisreiche Tage in Krumau.

Bereits am Ankunftstag wurde es sportlich: Die Einfahrt in die Stadt an der Moldau erfolgte standesgemäß mit Schlauchbooten, von denen aus sich die Gruppe einen ersten Überblick verschaffen konnte. Am zweiten Tag wurde das Schlossareal erkundet, den Abschluss bildete ein Besuch im „Königreich des Waldes“ mit dazugehörigem Hochseilgarten.

Als Dankeschön für ihren Dienst wurde die Reise für alle Ministrantinnen und Ministranten ab zwölf Jahren vom Jugendkonto der Pfarre Schärding sowie aus einem Teil der Einnahmen des Kinderpfarrblattes der bezuschusst. „Nachdem unsere Fahrt nach

Prag im vergangenen Jahr so gut angenommen wurde, stand für uns schnell fest, dass wir heuer wieder etwas anbieten wollen“, erklärt Jugendbeauftragter Philipp Struß. Teilgenommen haben Ministrantinnen und Ministranten aus Vichtenstein, St. Roman, Brunnenthal und Schärding.

„Es war schön, das gewachsene Gemeinschaftsgefühl der „Minis“ über die Pfarrgemeindengrenzen hinweg mitzuerleben“ so Struß, „und jetzt freuen sich viele schon auf die große Rom-Wallfahrt der MinistrantInnen im nächsten Jahr.“

Gleich vormerken:

Das KBW Schardenberg lädt ein!
18.10. 2023 „Glauben hoast nix wissn“
Kabarett mit Lydia Neunhäuserer

„Urlaub in RIO“

Drei Tage lang verwandelte sich der Campingplatz beim Badensee Prametz zur Urlaubs-destination für 35 Innviertler Jugendliche.

Die Katholische Jugend Region Innviertel Ost (RIO) organisierte wie schon im Vorjahr auch 2023 wieder einen Urlaub in RIO für Jugendliche aus verschiedenen Pfarrgemeinden. Dieses Mal kamen sie aus Schardenberg, Vichtenstein, Kopfing, Münzkirchen, Wernstein am Inn, Frein-

berg und Wartberg an der Krems. Die Tage waren geprägt von Spaß, Gemeinschaft und verschiedenen Aktivitäten – allen voran im Wasser. Daneben stand Bubble-soccer, Waldschach, Batiken, Kugelbahn bauen, Volleyball, Spikeball und Fußball spielen und vieles mehr auf dem Programm. Umrahmt wurden die Tage vom Morgen- und Abendlob, bei dem Gott für die gemeinsame Zeit gedankt wurde.

Rafael Fesl



Foto: Rafael Fesl

BEZIEHUNGLEBEN.AT Familienberatung in Schärding

Wir Menschen wünschen uns, dass wir ernst genommen und verstanden werden. Immer wieder einmal sind wir Situationen ausgeliefert, die uns verwirren oder uns traurig oder wütend machen. Wir fühlen uns vielleicht hilflos ausgeliefert und finden keinen Ausweg.

Die Familienberatung von BEZIEHUNGLEBEN.AT der Diözese Linz bietet klärende und stärkende Gespräche und Begleitung in verschiedenen Lebenslagen für Einzelpersonen, Paare, Familien und Jugendliche.

Themen

- ◇ Konflikte in der Paarbeziehung
- ◇ Probleme und Erziehungsfragen mit Kindern

- ◇ Konflikte mit den eigenen Eltern oder Schwiegereltern
- ◇ Trennung und Scheidung
- ◇ Lebenskrisen
- ◇ Trauerbegleitung
- ◇ Vater sein, Mutter sein
- ◇ Sexualität
- ◇ Probleme in der Jugendzeit
- ◇ Spirituelle Fragen
- ◇ Gewaltprävention

Melden Sie sich, wenn Sie die Beziehung zu Ihren Liebsten verbessern und ins Positive entwickeln möchten.

Anmeldung zur Beratung in Schärding:
0732 773676

Sie finden die Familienberatung im **Familienzentrum, Tummelplatzstraße 7, 4780 Schärding**.

Nähere Informationen: beziehungleben.at/beratung

Fotos: privat

Es beraten Sie in Schärding:



Claudia
Hauzinger



Mag.a Waltraud
Kinzl



Mag.a Helga
Denkmayr



Florian Baum-
gartner, MA

Neue Seelsorger*innen in unserer Pfarre

Pfarrvikar Gregor Dabrowski beendete mit Ende August seinen Dienst in Schardenberg und Freinberg und ging mit seinem Pensionsantritt in seine Heimat Polen zurück. Ebenso beendete Katharina Mayrhofer ihre Aufgabe als Jugendbeauftragte. Danke den beiden!

Wir begrüßen neu in unserer Pfarre als Kooperator Herrn **Didacus Ilo** aus Nigeria und als Seelsorgerin Frau **Angela Bachmaier**. Beide haben ihren seelsorglichen Schwerpunkt in Schardenberg und Freinberg. Angela Bachmaier wird zudem Jugendbeauftragte in der Pfarre. Schon seit Mai ist **Thomas Diesenberger** in Nachfolge von Heidi Zahrer Seelsorger im Gefängnis Suben. Herzlich willkommen!



Fotos: privat

Festivalseelsorge Für die Zwischentöne des Lebens

Die Festivalseelsorger*innen stehen auf verschiedenen Festivals (in unserer Region beim woodstock der blasmusik und am free tree) für die Teilnehmenden als Ansprechpersonen rund um die Uhr zur Verfügung. Damit kommen sie dem Auftrag Jesu sehr nahe, der selbst auch immer wieder zu den Menschen gegangen ist - dorthin, wo diese ihr Leben verbracht haben – auf den Straßen, in der Arbeit, beim Feiern...

Die Teams von ehren- und hauptamtlichen evang. und kath. Seelsorger*innen haben dabei im vergangenen Sommer rund 4.000 Gesprächskontakte gehabt, fast 1000 davon zwischen 15-60 Minuten, bei denen es um ganz unterschiedlichste Themen (Beziehungsthemen, Umgang mit psychischen Herausforderungen, Verarbeitung von Erlebnissen aus der Vergangenheit...) ging.

Viele konnten erleichtert, ja befreit aus den Gesprächen weggehen – oder zumindest mit einem neuen Blick auf die eigene Lebenssituation.

Das Besondere beim Woodstock ist zudem, dass am Sonntag auf der Hauptbühne gemeinsam Gottesdienst gefeiert

Seelsorge an ungewohnter Stelle

wird. Etwa 5.000 Personen feierten vor Ort mit, dazu rund 900.000 Personen über Radio oder ORF3 mit.



Foto: privat

Festivalseelsorge – ein neuer und innovativer Bereich von Pastoral, der sehr gut angenommen wird – und zudem ein offenes und positives Bild von Kirche vermittelt.

Florian Baumgartner, Festivalseelsorger

Personelle Änderungen in den Pfarrgemeindebüros

Wir danken drei Pfarrsekretärinnen für ihren langjährigen Dienst und wünschen ihnen alles Gute für ihre Pension:

Marianne Greiner aus Vichtenstein. Ihre Nachfolge hat Doris Lautner übernommen, schon bisher Sekretärin in St. Roman.

Paula Thoma in Freinberg: Ihre Aufgaben übernimmt ihre bisherige Kollegin Hilde Burgholzer.

Maria Dorfer in der Stadt Schärding: Ihr folgt die Petra Kicking, schon seit vielen Jahren Pfarrsekretärin in Suben.

Pfarrbüro Schärding

Öffnungszeiten:

MO	8.00—11.30	
DI	8.00—11.30	14.00—16.00
MI		14.00—16.00
DO	8.00—11.30	14.00—16.00

Kontakt: 07712 93083
pfarre.schaerding@dioezese-linz.at

Kinderecke

Die Früchte des Heiligen Geistes sind: Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Selbstbeherrschung und

Finde die richtige Lösung:



			4			8
--	--	--	---	--	--	---



	7	3	
--	---	---	--



6			1
---	--	--	---



		5		
--	--	---	--	--



2					
---	--	--	--	--	--

LÖSUNG:

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---



Herzliche Einladung zur
Adventkranzsegnung
2. Dezember 2023
um 17 Uhr



Sternsinger Aktion 2024



MI 3. oder DO 4. Jänner 2024

Möchtest auch du ein STERNSINGER sein?

Caspar – Melchior – Baltasar – Sternträger

Dann melde dich bei Daniela Edtbauer (0676/3437431).

Wir brauchen auch noch Begleitpersonen und Köchinnen die jeweils für eine Gruppe (ca. 5 Personen) zu Mittag kochen.



Wir freuen uns sehr,
wenn auch DU dabei bist.

Nikolausaktion der Jungschar Suben

*Der Nikolaus
kommt auf
Bestellung in
Ihr Haus!*



Dienstag, 5. Dezember 2023
ab 17:00 Uhr

Anmeldung bis 02.12.2023
bei Daniela Edtbauer (0676/3437431).

SUBONA

REGIONAL EINKAUFEN - leicht gemacht

Geht es dir auch so, dass du dich über den vielen Verpackungsmüll ärgerst, dass die Transportwege oft sehr weit sind, bzw. nicht nachzuvollziehen ist, wo die Lebensmittel tatsächlich produziert werden? Denkst du darüber nach, was du selbst für Umwelt und Klima in deinem Umfeld tun kannst?

Eine Möglichkeit ist es, regionale Lebensmittel über die Food Coop SUBONA zu bestellen. SUBONA setzt sich zusammen aus Suben und Bona (=Gut), also Gutes aus und für Suben und Umgebung.

Wie funktioniert das?

Wir sind eine Einkaufsgemeinschaft für regionale und großteils biologische Lebensmittel. Die ProduzentInnen stellen ihre Produkte auf unsere Homepage und als Mitglied kannst du wöchentlich online bestellen. Da es keinen Zwischenhandel gibt, erhalten die ErzeugerInnen mehr für ihre Produkte und die KonsumentInnen haben günstigere Preise.

Jeden Freitag Nachmittag können die Produkte im Subona-Lager bei der Familie Wollersberger in Etzelshofen 1 abgeholt werden. Die Bezahlung erfolgt ebenfalls online, indem man vorab sein Guthaben auf dem Subona Konto auflädt.

Alle Arbeiten in der Food Coop erfolgen ehrenamtlich, anfallende sonstige Kosten werden über den Mitgliedsbeitrag von € 10,- pro Halbjahr gedeckt.

Wenn du jetzt neugierig geworden bist, kannst du dich auf unserer neuen Homepage informieren (subona.hopto.org) oder ruf einfach an bei Maria Wollersberger, Mobil: 0664/5052218.



Schönberger Alois

KACHELÖFEN & FLIESEN Ges.m.b.H.

4981 Reichersberg, Hauptstrasse 6 • Tel.: 07758/34 05
Fax: 07758/30245 • e-mail: office@schoenberger.co.at



WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

Raiffeisenbank Region Schärching
Bankstelle ST. MARIENKIRCHEN
Hauptstraße 3, 4774 St. Marienkirchen
Tel. 07712 / 3126

Beratungstermine Montag - Freitag
von 7 - 20 Uhr nach Terminvereinbarung

Schalterservice
MO | DI | MI 9:00 - 12:00 Uhr
FR 9:00 - 12:00 Uhr / 14:30 - 16:30 Uhr

Selbstbedienungszone täglich von 5 - 24 Uhr

raiffeisen-schaerding.at



DACHDECKEREI - SPENGLEREI - FASSADEN

gangl
malermeister

innenmalerei - farbandel - stucco
fassadengestaltung - gerüstverleih

christian gangl • 4975 suben 47
mobil: 0676 / 72 49 575 • e-mail: malermeister.gangl@aon.at



Bieringer Hedwig (Etzelshofen)
am 24. Juni 2023

Weikinger Manuel (Etzelshofen)
am 09. August 2023

Peer Hermine (Roßbach)
am 29. August 2023

• •



Valentina Ertl (Etzelshofen)
am 29. Juli 2023

• •



Michael und Bettina Dorner (Etzelshofen)
am 08. Juli 2023

Sebastian und Carina Liebl (Roßbach)
am 09. September 2023

■ ■ BUCHHANDLUNG ■ ■ SCHACHINGER

Unterer Stadtplatz 20, 4780 Schärding
office@buchhandlung-schachinger.at
07712 35611



Bestellen Sie Bücher, E-Books, Filme, Spiele und
mehr auch rund um die Uhr in unserem Webshop:

www.buchhandlung-schachinger.at

Pfarramt Suben 4975 Suben 87
07711/2243 (Pfarramt)
0676/877 65 747 (Pfarr-Administrator Juventus Amadike)
pfarre.suben@dioezese-linz.at

www.facebook.at/pfarresuben

www.dioezese-linz.at/suben

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:
Mittwoch 9-12 Uhr

Katholische Kirche
in Oberösterreich



So	24.09.23	10:00	Erntedankfest
Sa	30.09.23	10:00	Firmung
		18:30	Entfällt
So	01.10.23	09:00	Wortgottesfeier
Sa	07.10.23	18:30	Hl. Messe
So	08.10.23	09:00	Hl. Messe
Sa	14.10.23	18:30	Wortgottesfeier
So	15.10.23	09:00	Wortgottesfeier
Sa	21.10.23	18:30	Hl. Messe
So	22.10.23	09:00	Hl. Messe
Sa	28.10.23	18:30	Wortgottesfeier
So	29.10.23	09:00	Wortgottesfeier
Mi	01.11.23	09:00	Wortgottesfeier zu Allerheiligen
		14:00	Allerheiligenandacht am Friedhof Suben
Do	02.11.23	18:30	Allerseelen Wortgottesfeier mit anschl. Friedhofsgang
Sa	04.11.23	18:30	Wortgottesfeier
So	05.11.23	09:00	Wortgottesfeier
Sa	11.11.23	18:30	Hl. Messe
So	12.11.23	09:00	Hl. Messe
Sa	18.11.23	18:30	Wortgottesfeier
So	19.11.23	09:00	Wortgottesfeier
Sa	25.11.23	18:30	Hl. Messe
So	26.11.23	09:00	Hl. Messe
Sa	02.12.23	17:00	Adventkranzsegnung
So	03.12.23	09:00	Wortgottesfeier
Fr	08.12.23	09:00	Hl. Messe
Sa	09.12.23	18:30	Entfällt
So	10.12.23	09:00	Hl. Messe
Sa	16.12.23	18:30	Wortgottesfeier
So	17.12.23	09:00	Wortgottesfeier

Bitte beachten:

**Wenn am Samstag Vormittag ein Begräbnis ist,
dann entfällt der Gottesdienst am Abend.**

**Kurzfristige Änderungen im Liturgiekalender werden über die
Verlautbarungen und auf der Website der Pfarre bekanntgegeben.**

Herausgeber:

Pfarramt Suben, 4975 Suben 87

Impressum:

Redaktionsteam der Pfarrgemeinde Suben
(Offenlegung nach § 25 Abs. 2 Mediengesetz)

Redaktionsschluss: 6. September 2023

Druck: Druckerei Mindl, Passau



Digitaldruck



Offsetdruck



Folienprägung



Personalisierung



Mailings



Telefon +49 851 96662-0 • www.druckereimindl.de • 94036 Passau • Dr. Ernst-Derra-Str. 4

Zugestellt durch Post.at